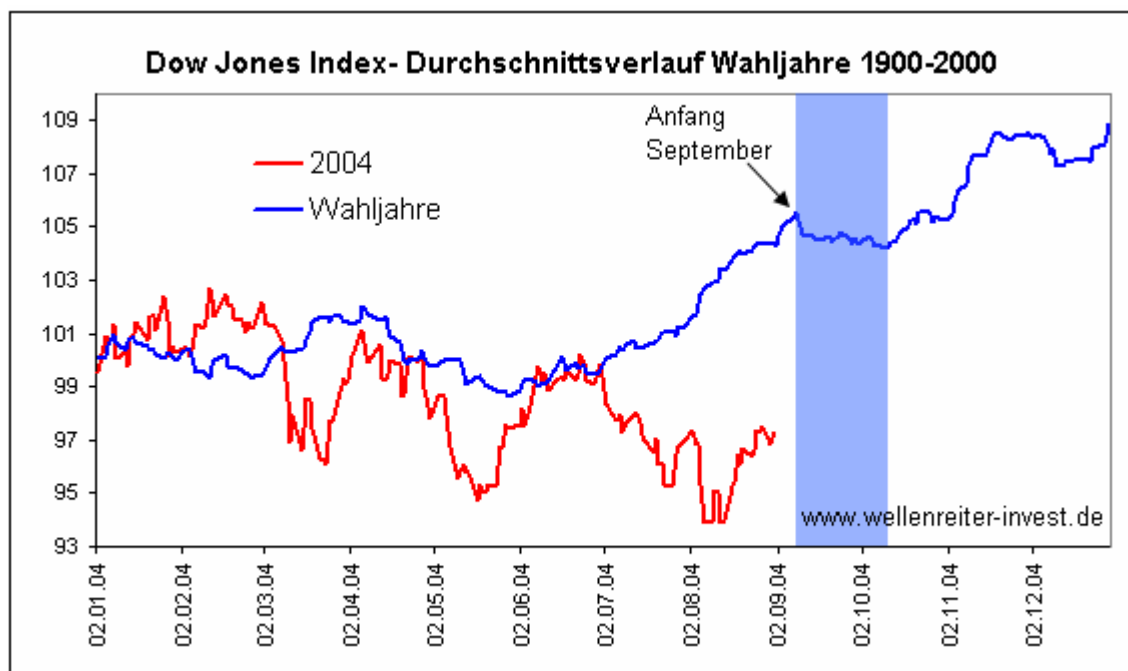


Mittwoch, den 01. September 2004

Guten Morgen!

In diesem Jahr entsprach der Verlauf der ersten Jahreshälfte weitgehend dem Verlauf eines durchschnittlichen Wahljahres. Seit Anfang Juli jedoch führt das Jahr 2004 ein Eigenleben. Der Juli endete deutlich im Minus, während der August in Dow und S&P500 immerhin - im Gegensatz zum Nasdaq – im Plus endete.

Wie die blaue Schattierung im folgenden Chart zeigt, ist der Zeitraum von Anfang September bis in die erste Oktober-Hälfte hinein meist seitwärts/abwärts ausgerichtet, danach geht es in durchschnittlichen Wahljahren aufwärts.



-----

Im Wochenend-Wellenreiter vom 16. Juli wies ich auf die Ähnlichkeit des Verlaufs der Perioden 1932 bis 1934 und 2002 bis 2004 hin. Die wichtigen Hochs und Tiefs erfolgten zu ähnlichen Zeitpunkten, allerdings ein wenig zeitversetzt. So hinkt die aktuelle Periode derjenigen der 30er Jahre jeweils um ein bis zwei Wochen hinterher.

Damals (1934) wie heute (2004) konsolidierte der Dow seit Februar in einer abwärts geneigten Bewegung. Der 26. Juli stellte im Jahr 1934 den Tiefpunkt des Sommers dar; der 12. August (16 Tage später) bildet gegenwärtig ein markantes Tief.



Im weiteren Verlauf des Jahres 1934 erreichte der Dow am 24.08. ein Topp, um am 17.09.34 ein höheres Tief zu bilden. Anschließend stieg der Index bis zum Jahresende.

Übertragen auf das Jahr 2004 würde dies folgendes bedeuten: Der Dow erreicht zwischen dem 31.08. und 10.09. ein Topp und bildet zwischen dem 24.09. und 05.10. ein höheres Tief. Anschließend würde der Index bis zum Jahresende steigen.

-----  
 Der Öl-Service-Index steigt weiter. Dies lässt sich kaum als bärisch für den Ölpreis interpretieren.

### Öl-Service Index (OSX) Tageschart



-----

Hypothekenfinanzierer Fannie Mae steht unmittelbar vor dem Ausbruch über eine wichtige Widerstandslinie. Der Chart bildet eine Tasse/Henkel-Formation.

### Fannie Mae Tageschart



Ein Ausbruch würde nicht für das Platzen der Häuserblase sprechen, sondern für weiter fallende langfristige Zinsen und damit steigende Bonds.

-----

Zu den Märkten.

1,12 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 764 Mio., das Abwärtsvolumen 365 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 67% vom Gesamtvolumen; 121 neue Hochs standen 21 neuen Tiefs gegenüber. Steigende Kurse bei steigenden Volumen; das ist positiv.

Der Dow Jones Index schloss mit 10173 Punkten um 51 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 5 Zähler und endete bei 1104 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1838 Punkten um 0,1% höher; die Halbleiter endeten mit 0,7% im Minus und zeigten wiederum relative Schwäche.

Der Transport-Index stieg um 0,7% auf 3105 Punkte. Er scheint seinen Ausbruch über die Abwärtstrendlinie halten zu wollen. Das zeugt von Stärke.

Größte Gewinner: Goldminen, Öl-Service, Hausbau; Größte Verlierer: Halbleiter

Der T-Bond Future endete bei 111,10 Punkten. Er ist an einer bedeutenden Abwärtstrendlinie mit hohem Volumen verkauft worden. Das ist nicht bullisch und widerspricht dem, was das Fannie Mae Chart impliziert.

Crude Öl notiert aktuell bei 42,38 und Erdgas bei 5,10 Dollar.

Der Dollar Index fiel auf 88,85 Punkte.

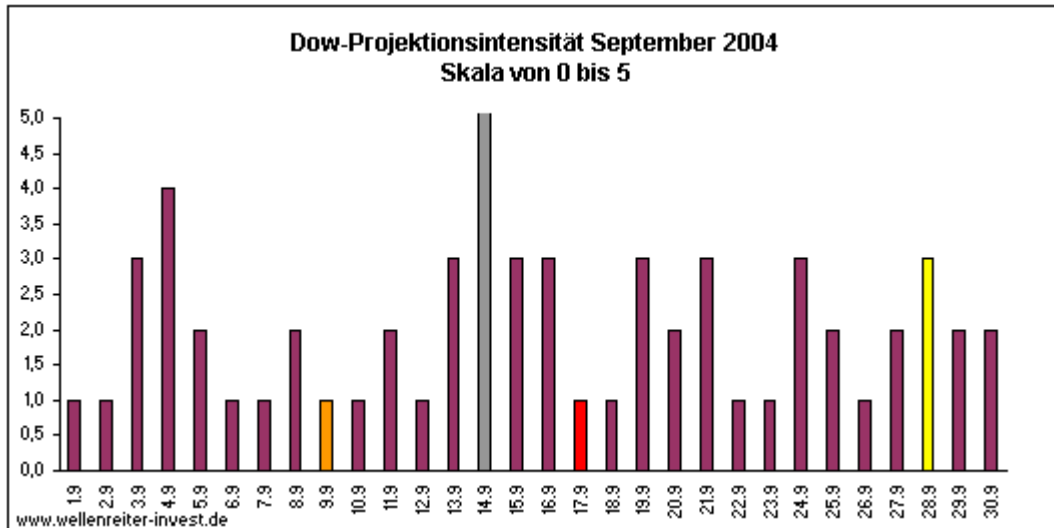
Der Goldpreis notiert aktuell bei 410,10 Dollar/Unze. Silber notiert bei 6,77 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2,6% auf 207,39 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 94,79 Punkten. Newmont Mining gewann 68 Cent und endete bei 44,39 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1% auf 15,29 Punkte; der VXN endete bei 22,92 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,70. Der McClellan Oszillator schloss bei plus 191 Punkten.

-----

Wichtige Zeitprojektionstage für den September: 4.,14.,28.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswuche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

-----

Wie oben beschrieben deutet sowohl der Wahljahresverlauf als auch der Vergleich mit den 30er Jahren auf einen eher schwächeren September hin. Weiter oben habe ich auch die Zeitspannen genannt, in denen Wendepunkte stattfinden würden, wenn das Jahr 2004 dem Jahr 1934 in seinem Verlauf ähnelt. Unter Einbeziehung der Zeitprojektionen lassen sich diese Zeitspannen einengen und man kann folgendes Verlaufsbild zeichnen: Der 3./4.9. – also der kommende Freitag bzw. auch der Montag – kommen für ein Topp in Frage. Der 27./28.09. sind Kandidaten für ein Tief.

Ob diese Sichtweise tatsächlich in den Rahmen des Septembers passt, werden wir anhand der täglichen Indikatoren, der CoT-Daten, sowie der Charts überprüfen. Jedenfalls gilt es, an den genannten Daten genau hinzuschauen.

-----

Aktuell wochengültige Kauf-Stopps (bis Freitag) für das Musterdepot  
Keine

-----

Absacker  
Uran fördernde Unternehmen als Investment? Leider ja, muss man sagen.  
Atommeiler werden vermehrt gebaut werden.  
<http://www.321gold.com/editorials/casey/casey090104.html>

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest